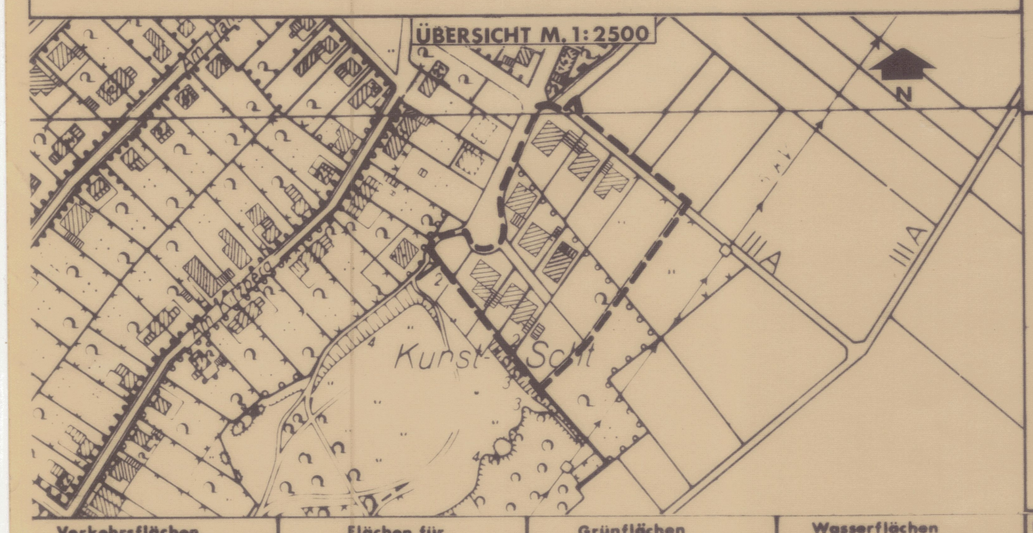
Stadt Eschweiler

Änderungsplan 5 zum Bebauungsplan Nr. 27

-Heinrichsweg-

Gemarkung Eschweiler **Flur 48, 58**

M. 1:500



Zeichenerklärung der Kartengrundlage – Bestand –	Art der baulichen Nutzung PlanzV 1	Maß der baulichen Nutzung PlanzV 2	Bauweise, Baulinien, Baugrenzen PlanzV 3	Flächen für d. Gemeinbedarf PlanzV 4
Wohngebäude mit Firstrichtung Wirtschaftsgebäude oder Garage Öffentl. Gebäude I, II, III best. Geschoßzahl (Vollgeschoß) Gemarkungsgrenze Flurgrenze Mauer Bordstein Hydrant Straßenbeleuchtung ●G Kappe (Gas) Kanalschacht Straßensinkkasten Lichtmast (Holz, Eisen) Telefonzelle einzelner Baum • 149,51 Höhenangabe ~156~ Höhenschichtlinie A Abwasserleitung W Wasserleitung FG Ferngasleitung E Elektrizitätsleitung Hochspannungsleitung 35 KV	WA Allgemeines Wohngebiet	Zahl der Vollgeschosse II Höchstgrenze 0,4 Grundflächenzahl 0,8 Geschoßflächenzahl	o Offene Bauweise E nur Einzelhäuser zulässig Baugrenze	

Die Richtigkeit des städtebaulichen Entwurfs bescheinigt:
Eschweiler, den 29. 12. 1986
Amtsleiter Stadtplanungsamt

Der Bebauungsplan erfüllt die Anforderungen des § 1 der Planzeichenverordnung (PlanzV 81) vom 30. Juli 1981
Stand der Planunterlagen: November 1985
Eschweiler, den 29. 12. 1986
Städt. Obervermessungsrat

Der Rat der Stadt Eschweiler hat in der Sitzung vom 12.11.1985 gemäß § 2 (1) des Bundesbaugesetzes beschlossen, den Bebauungsplan Nr. 27 aufzustellen. Der Beschluß wurde ortsüblich am 28.02.1986 bekanntgemacht.
Eschweiler, den 29.12.1986
Bürgermeister Ratsmitglied
I.V. Stadtdirektor Dr. Siebigs Erster Beigeordneter

Die Beteiligung der Bürger an der Bauleitplanung gemäß § 2a (2) des Bundesbaugesetzes erfolgte vom 11.03.1986 bis 25.03.1986
Eschweiler, den 29. 12. 1986
Bürgermeister Ratsmitglied
I.V. Stadtdirektor Dr. Siebigs Erster Beigeordneter

Verkehrsflächen, Flächen für den überörtlichen Verkehr und für die örtlichen Hauptverkehrszüge – PlanzV 5+6	Flächen für Versorgungsanlagen, Hauptversorgungs- und Hauptabwasserleitungen – PlanzV 7+8	Grünflächen – PlanzV 9	Wasserflächen und Flächen für die Wasserwirtschaft, den Hochwasserschutz und die Regelung des Wasserabflusses – PlanzV 10	Flächen für Aufschüttungen, Abgrabungen oder für die Gewinnung von Bodenschätzen – PlanzV 11	Flächen für d. Landwirtschaft und für die Forstwirtschaft – PlanzV 12	Planungen, Nutzungsregel. und Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung der Landschaft – PlanzV 13	Regelungen für die Stadterhaltung, Denkmalsschutz und für städtebauliche Sanierungsmaßnahmen – PlanzV 14	Sonstige Planzeichen – PlanzV 15
Straßenverkehrsflächen Straßenbegrenzungslinie					Flächen für die Landwirtschaft			Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes Abgrenzung unterschiedl. Bauweise

Der Entwurf dieses Planes hat gemäß § 2a (6) des Bundesbaugesetzes, entsprechend dem Beschluß vom 27.05.1986, in der Zeit vom 08.07.1986 bis 08.08.1986 offengelegen.
Eschweiler, den 29.12.1986
Die Stadtverwaltung
I.V. Stadtdirektor Dr. Siebigs Erster Beigeordneter

Dieser Plan ist gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes durch Beschluß des Rates der Stadt Eschweiler vom 16.12.1986 als Satzung beschlossen worden.
Eschweiler, den 29.12.1986
Bürgermeister Ratsmitglied
I.V. Stadtdirektor Dr. Siebigs Erster Beigeordneter

Dieser Plan ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes durch Verfügung vom 02.04.1987 genehmigt worden.
Köln, den 2. April 1987
Der Regierungspräsident

Dieser Plan ist gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes durch Bekanntmachung vom 30.04.1987 als Satzung rechtsverbindlich geworden.
Eschweiler, den 30.04.1987
Die Stadtverwaltung
I.V. Stadtdirektor Dr. Siebigs Erster Beigeordneter

Kennzeichnung und nachrichtliche Übernahme

Das Plangebiet wird gemäß § 9 (5) BBauG gekennzeichnet als Fläche, bei deren Bebauung wegen möglichen Auswirkungen der der Grundwasserabsenkungen des Braunkohlentagebaues, besondere bauliche Vorkehrungen erforderlich sind.